

Ressort: Politik

Sieling: Union muss "von ihrem Turm herunterkommen"

Bremen, 28.11.2017, 09:45 Uhr

GDN - Nach Ansicht von Bremens Bürgermeister und SPD-Vorstandsmitglied Carsten Sieling ist noch vollkommen unklar, wie die künftige Bundesregierung aussehen wird. "Es ist noch alles offen: Von Großer Koalition über Minderheitsregierung bis hin zur Neuwahl, wenn alles schief geht", sagte Sieling der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstausgabe).

Sieling nannte eine reine Unionsregierung ohne Koalitionspartner eine denkbare Option, ebenso aber auch eine Regierung von Union und SPD, die sich lediglich auf drei oder vier große Projekte konzentrierte. Wenn es mit der Union überhaupt zu Gesprächen kommen soll, müssten "CDU und CSU erst einmal von ihrem Turm herunterkommen", so der SPD-Politiker. Schließlich habe die Union bei der Bundestagswahl die stärksten Verluste aller Parteien eingefahren. Thematisch lägen Sozialdemokraten und Union weiter auseinander als nach der Bundestagswahl 2013. "Das gilt für das Zukunftsthema Bildung, die Renten- und Gesundheitspolitik und so manches mehr. Ich erwarte, dass Angela Merkel sich hier deutlich bewegt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98295/sieling-union-muss-von-ihrem-turm-herunterkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com